Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 126 (1847)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1847
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372539

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1847.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5796
Von der allgemeinen Sündfluth	4139
Von Erbauung der Stadt Rom	2598
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1777
Nach Entdeckung Amerika's . . .	355
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1523
Nach der Reformation	330
Nach Erfindung des Papiers . . .	604
= = = der Buchdruckerkunst	407
= = = des Schießpulvers und des Geschützes in Europa . . .	535
Nach dem ersten Schweizerbund . .	539
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	32
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	42
= = der russischen Regierung	126
= = der türkischen = =	547
Von Einführung des jul. Kalenders	1892
= = = des gregorianischen	264
= = = des regenspurgischen	147

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind

Die güldene Zahl oder Mondszirkel 5.
Die Epakten oder Mondszeiger XIV.
Der Sonnenzirkel 8.
Der Römer Zinszahl 5.
Der Sonntagsbuchstabe C.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks geschieht den 22. Christm. 1846, um 4 Uhr 42 Minuten Morgens.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 21. Merz, um 6 Uhr 3 Min. Morgens.

Der Sommer beginnt den 22. Brachmonat, um 2 Uhr 48 Minuten Morgens.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat, um 4 Uhr 52 Minuten Abends.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.

Widder	♈
Stier	♉
Zwilling	♊
Krebs	♋
Löwe	♌
Jungfrau	♍
Waage	♎
Scorpion	♏
Schütz	♐
Steinbock	♑
Wassermann	♒
Fisch	♓

Die Sonne und die Planeten.

Sonne	☉
Merkur	☿
Venus	♀
Erde	♁
Mond	☾
Mars	♂
Ceres	⚳
Pallas	⚴
Juno	⚵
Vesta	⚶
Jupiter	♃
Saturn	♄
Uranus	♅

Die Aspekten.

Zusammenkunft	☌
Sechsterschein	⚹
Vierterschein	□
Dritterschein	△
Gegenschein	☍

Mondszeichen.

Neumond	●
Erste Viertel	☽
Vollmond	●
Letzte Viertel	☾
übersichgehend	◡
untersichgehend	◠

Bedeutung der Buchstaben.

Morgen	M.
Abend	A.
Minuten	m.
Fasttag	⚹

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Freitage und Samstage des Advents übersetzt.

I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Christmonat
Freit	1 Neujahr	Aufg.	☽ ● 3, 30 m. A. ⊙	8 19	20 Achilles
Samst	2 Abel	5 41	⊙ kleinste Entfernung	" 20	21 Thomas
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 20 m.					
Sonnt	3 ☾ Isaac	6 42	schein	8 21	22 Florin
Mont.	4 Titus	7 43	und	" 22	23 Dagobert
Dienst	5 Simeon	8 43	schön	" 24	24 Adam Eva
Mittw	6 H. 3 König	9 44	☾ Erdferne Wet-	" 26	25 Christtag
Donst	7 Isidor	10 44	ter,	" 27	26 Stephan
Freit	8 Erhard	11 45	worauf	" 28	27 Joh. Ev.
Samst	9 Julian	A. M.	☾ 7, 18 m. A. trüb	" 30	28 Kindleint.
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 30 m.					
Sonnt	10 1 Samson	0 46	mit	8 31	29 Jonathan
Mont	11 Diethelm	1 48	Nebel	" 33	30 David
Dienst	12 Meinrad	2 53	und	" 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.					Jänner 1847.
Mittw	13 Hilari	3 54	♂ beim ☾ Schnee;	" 35	1 Neujahr
Donst	14 Israel	4 56	später-	" 37	2 Abel
Freit	15 Maurus	5 54	☾ hin	" 39	3 Isaac
Samst	16 Marcell	6 46	kalt	" 41	4 Titus
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 36 m.					
Sonnt	17 2 Anton	Untrg.	● 1, 21 m. M. und	8 43	5 Simeon
Mont	18 Prisca	6 55	☾ Erdnähe unbe-	" 46	6 H. 3 König
Dienst	19 Martha	8 13	ständig;	" 49	7 Isidor
Mittw	20 Sebastian	9 30	⊙ in ♒ ferner-	" 51	8 Erhard
Donst	21 Agnes	10 45	hin	" 54	9 Julian
Freit	22 Vincenz	11 59	auch	" 57	10 Samson
Samst	23 Emerentiana	U. M.	☽ 4, 55 m. A. Regen,	9 —	11 Gerson
4. Vom Aussätzigen, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 48 m.					
Sonnt	24 3 Timothe	1 9	nach-	9 3	12 Meinrad
Mont	25 Pauli Bek.	2 15	her	" 5	13 Hilari
Dienst	26 Policarp	3 17	♃ beim ☾ wieder	" 7	14 Israel
Mittw	27 Chrisostom	4 14	⊙	" 9	15 Maurus
Donst	28 Karl	5 5	☽ schein	" 11	16 Marcell
Freit	29 Valeri	5 49	und	" 13	17 Anton
Samst	30 Adelgunda	6 28	liebliches	" 16	18 Prisca
5. Von den Arbeitern im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 30 m. Unterg 4, 59 m.					
Sonnt	31 Septuag.	Aufg.	● 9, 4 m. M. Wetter.	9 18	19 Martha

Vollmond den 1. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 9. bringt Nebel und Schnee.
Neumond den 17. ist unbeständig. Erste Viertel den 23. hat Regen.

Januarius, Jänner, hat 31 Tage

Der Wassermann.

Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum' Bergen und Thälern weh.

Mannigfaltiges.

Ihr wißt, mit jedem neuen Jahr
Will man es anders halten,
Doch mit dem zweiten Januar
Ist Alles bei dem Alten.
Wenn nun das Neue gut nicht thut,
So weiß ich nichts zu sagen,
Als: Haltet stets das Alte gut,
Dann giebt's nicht neue Klagen.

Unter den vielen tausend Dieben, die jährlich in London und Paris eingesteckt werden, giebt es begreiflich allerhand Bursche, unter welchen die pfiffigsten sich nicht selten als die dümmsten stellen und auf diese Weise die Verhöre oft den drolligsten Anfang erhalten, wie bei folgendem, das voriges Jahr in London statt fand.

Beamte. Wie lebst Du?

Dieb. Sehr schlecht. Ich esse Plumpudding und Rostbeaf (die gewöhnlichsten englischen Mehl- und Fleischspeisen).

Beamte. Du verstehst mich nicht. Ich meine, wo Du Dein Brod hernimmst?

Dieb. Mein Brod? Mein Gott! Woher sonst, als vom Bäcker.

Beamte. Du antwortest nicht auf meine Frage. Ich will wissen, was Du treibst und wie Du Dich befindest.

Dieb. Sie sind sehr gütig, sich darnach zu erkundigen. Ich befinde mich wohl — und Sie?

Jahrmärkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten, werden; wo a. C. stehet, bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Für Berichtigungen und Anzeigen der Jahrmärkte, welche mit der östlichen Schweiz in Beziehung sind, werden Behörden und Privaten höflichst ersucht.

Altdorf, letzten Donnerstag.
Appenzell, Mittw. nach H. 3. K.
Baden, letzten Dienstag.
Dießenhofen, 2. Montag.
Gaschurn, 20. Hittisau, 5.
Ilanz, 1. Dienst. a. C. Kastiel, 12.
Knonau, Montag nach Neujahr.
Küblis, 1. Freitag a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Luzens, Freitag nach Neujahr.
Mellingen, Montag nach Anton.
Meienberg, 25.
Morsee, Freitag nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, Montag vor Lichtmeß.
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmeß.
St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmeß.
Seckingen, 13. Sempach, 2.
Solothurn, Dienst. n. Neujahr.
Sursee, Mont. n. H. 3 König.
Untersee, letzten Mittwoch.
Utznach, Dienstag nach Anton.
Vivis, Dienst. v. Pauli Bekehr.
Winterthur, Donst. v. Lichtmeß.
Zofingen, 6.
Zug, letzt. Dienst. Jahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Jänner
Mont	1 Brigitta	6 33	Auf	9 23	20 Sebastian
Dienst	2 Lichtmeß	7 31	☉schein	〃 26	21 Agnes
Mittw	3 Blasi	8 33	☾ Erdferne trübe	〃 29	22 Vincenz
Donst	4 Veronika	9 33	Tage,	〃 32	23 Emerent.
Freit	5 Agatha	10 36	ferner-	〃 36	24 Timothe
Samst	6 Dorothea	11 35	hin	〃 38	25 Pauli B.

6. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 5, 9 m.

Sonnt	7 Serag	A. M.	♂ ♀ ♄ abwech-	9 41	26 Policarp
Mont	8 Salomon	0 38	☾ 2, 16 m. A. selnd,	〃 44	27 Chrisost.
Dienst	9 Apollonia	1 38	später	〃 47	28 Karl
Mittw	10 Scholastika	2 38	öfters	〃 50	29 Valeri
Donst	11 Euphrosina	3 37	♂ beim ☾ ☉	〃 54	30 Adelgunda
Freit	12 Susanna	4 30	☾ schein	〃 57	31 Virgil
	Anbruch des Tages um 5, 12 m.		Abschied um 6, 48 m.		Hornung
Samst	13 Jonas	5 20	und	10 —	1 Brigitta

7. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 5, 19 m.

Sonnt	14 Fastnacht	6 5	mehren-	10 4	2 Fastnacht
Mont	15 Faustin	Untrg.	● 0, 3 m. A. theils	〃 8	3 Blasi
Dienst	16 Fastn. Ost.	7 4	☾ Erdnähe lieb-	〃 11	4 Veronica
Mittw	17 Donat	8 24	liche	〃 14	5 Agatha
Donst	18 Caspar	9 42	☉ in ♓ Witte-	〃 17	6 Dorothea
Freit	19 Marian	10 54	♂ ☿ ♄ rung,	〃 20	7 Richard
Samst	20 Euchar	U. M.	nach-	〃 23	8 Salomon

8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 31 m.

Sonnt	21 Invocavit	0 7	her	10 26	9 Invocavit
Mont	22 Petri St.	1 9	☽ 4, 36 m. M. aber	〃 28	10 Scholast.
Dienst	23 Josua	2 8	unbe-	〃 32	11 Euphros.
Mittw	24 Fronf. M.	3 2	ständig,	〃 36	12 Susanna
Donst	25 Viktor	3 48	☾ zu-	〃 40	13 Jonas
Freit	26 Nestor	4 28	□ ☉ ♃ weilen	〃 46	14 Valentin
Samst	27 Sara	5 5	auch	〃 50	15 Faustin

9. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 45 m. Unterg. 5, 41 m.

Sonnt	28 Reminisc.	5 35	Schnee.	10 55	16 Juliana

Vollmond den 31. Jänner hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 8. ist unbeständig.
Neumond den 15. hat schön Wetter. Erste Viertel den 22. bringt Schnee.

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.

Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Der landwirthschaftliche Verein des Großherzogthums Baden hat in dem Versuchsgarten, den er unterhält, mit dem Anbaue der Kartoffeln Versuche angestellt, die sehr belehrend sind. Die Kartoffeln waren von einer Sorte und wurden auf völlig gleichartigem, nicht gedüngtem, fruchtbarem Lehmboden an einem und demselben Tage gelegt. Da, wo nichts Besonderes bemerkt ist, bestand die Bearbeitung in dem gewöhnlichen Folgen und zweimaligem Behäufeln. Der Ertrag von je 23 Stücken Kartoffeln war folgender:

	Pfd.
1) Aus Keimen gezogen	29½
2) Aus gelegten Augen	36½
3) Vor dem Legen in Wasser getaucht und dann mit Gyps bestreut	53
4) Nicht behäufelt	59
5) Von gelegten Kronen	59
6) Bei welchen die Blüthen abgepflückt wurden	61
7) Von gesteckten bloßen Schnitten . . .	71
8) Von ganz gelegten, sonst aber nach gewöhnlicher Weise bearbeiteten Kartoffeln . .	76

Mehrere ließen sich beim Kronenwirthe in B. Stockfische bereiten und bestellten diese beim Wirthe selbst. Dieser, um keinen der Gäste zu vergessen, überzählte dieselben noch einmal, auf jeden mit dem Finger zeigend, mit den Worten: „1, 2, 3, 4, 5 Stockfische.“

Aarau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Bernegg, am Fastnachtmontag.
Biberach, 18.
Bischofzell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag. Chur, 4.
Davos, 3. Dießenhofen, Montag nach Lichtmeß.
Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnmont.
Goßau, Fastnachtdienstag.
Herisau, Freitag nach Lichtmeß.
Hundweil, Fastnachtdienst.
Ilanz, 1. Dienstag a. C.
Kläven, Montag nach Invocavit.
Küblis, 3. Viehmarkt.
Langnau, letzten Mittwoch.
Lausanne, 2. Freitag.
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.
Luzern, Montag vor Fastnacht.
Meienfeld, 5. Morsee, letzt. Mittw
Murten, Mittw. nach Invocavit.
Peterlingen, 2. Donnerstag.
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
Sargans, letzten Dienstag.
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.
Schwellbrunn, 2. Dienst. Seewis, 6.
Sidwald, Donst. nach Mathias.
Solothurn, Dienst. nach Invocav.
Thun, Samstag vor Invocavit.
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
Utznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wyl, Dienstag nach Agatha.
Zofingen, Fastnachtdienstag.

März.

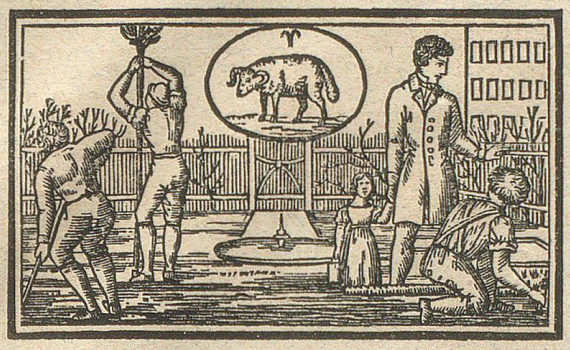
Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mitf.
Altdorf, Donst. nach Oculi.
Appenzell, Mittw. v. Mitfasten.
Ammersweil, Mittw. vor Lätare.
Arbon, Freit. nach Mitfasten.
Atzmoos, 1. Dienstag.

III.	Neuer März		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Hornung
Mont	1 Albin	♐	6 3	☉	11 0	17 Donat
Dienst	2 Simplitz	♐	Aufg.	● 3, 46 m. M. schein	= 3	18 Caspar
Mittw	3 Kunigunda	♐	7 26	☾ Erdferne und	= 6	19 Marian
Donst	4 Adrian	♎	8 27	Nebel,	= 9	20 Euchar
Freit	5 Euseb	♎	9 27	hier-	= 12	21 Eleonora
Samst	6 Fridolin	♋	10 27	auf	= 15	22 Petri St.
10.	Der Stumme redet, Luc. 11.			Sonnen-Aufgang 6, 33 m.	Unterg. 5, 51 m.	
Sonnt	7 Oculi	♋	11 29	ab-	11 18	23 Josua
Mont	8 Philemon	♋	A. M.	wech-	= 21	24 Matthias
Dienst	9 Franzisca	♌	0 28	selnd,	= 24	25 Victor
Mittw	10 Mitfasten	♌	1 24	☾ 5, 16 m. M. zu-	= 28	26 Nestor
Donst	11 Küngold	♍	2 19	☽ weilen	= 31	27 Sara
Freit	12 Gregor	♍	3 8	☉	= 33	28 Leander
	Anbruch des Tages um 4, 24 m.			Abschied um 7, 36 m.		März
Samst	13 Macedon	♏	3 55	☿ ♀ ♂ schein	= 36	1 Albin
11.	Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.			Sonnen-Aufgang 6, 18 m.	Unterg. 6, 2 m.	
Sonnt	14 Lätare	♏	4 34	mit	11 40	2 Simplitz
Mont	15 Melchior	♏	5 12	kalten	= 44	3 Kunig.
Dienst	16 Herebert	♏	Untrg.	● 9, 48 m. A. Ost-	= 47	4 Adrian
Mittw	17 Gertrud	♐	7 11	☾ Erdnähe winden,	= 50	5 Euseb
Donst	18 Gabriel	♐	8 30	später	= 53	6 Fridolin
Freit	19 Joseph	♐	9 45	wieder	= 56	7 Perpetua
Samst	20 Emanuel	♐	10 55	Tag u. Nacht gleich.	12 0	8 Philemon
12.	Steinigung Christi, Joh. 8.			Sonnen-Aufgang 6, 4 m.	Unterg. 6, 12 m.	
Sonnt	21 Judica	♊	11 58	☉ in ♈ 6, 3 m. M.	12 4	9 Franziska
Mont	22 Basil	♊	U. M.	Frühlingsanfang	= 7	10 Alexander
Dienst	23 Fidel	♊	0 55	☽ 6, 18 m. A. schön,	= 10	11 Küngold
Mittw	24 Hermo	♋	1 44	☽ doch	= 13	12 Gregor
Donst	25 Mar. Verk.	♋	2 26	noch	= 16	13 Macedon
Freit	26 Desideri	♌	3 2	unbeständig,	= 20	14 Zacharias
Samst	27 Ruprecht	♌	3 36	manch-	= 24	15 Melchior
13.	Einzug Christi, Math. 21.			Sonnen-Aufgang 5, 50 m.	Unterg. 6, 22 m.	
Sonnt	28 Palmtag	♐	4 6	mal	12 28	16 Palmtag
Mont	29 Eustach	♐	4 33	☾ Erdferne wieder	= 31	17 Gertrud
Dienst	30 Quirin	♐	4 58	☉ schein.	= 34	18 Gabriel
Mittw	31 Balbina	♎	Aufg.	● 9, 54 m. A. ☾ Finst.	= 37	19 Joseph

Vollmond den 2. ist unbeständig. Letzte Viertel den 10. bringt Sonnenschein.
Neumond den 16. bringt kalte Winde. Erste Viertel den 23. hat schönes Wetter.

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augstmonat.

Nicht nur in den Urwäldern Nordamerika's giebt es Riesenbäume, auch das schweizerische Jura hat deren aufzuweisen. Ein Solothurner hat einen Wald gekauft, in dem sich 2 Eichen finden, die wegen ihrer ungeheuern Stämme das Erstaunen Aller erregen. Jeder Stamm hat 27 Schuh, 2 Zoll, somit über 9 Fuß Durchmesser. Auch findet sich im nämlichen Walde eine Buche von 22½ Schuh, also über 7 Schuh im Durchmesser. Vor 20 bis 30 Jahren soll bei Ebzikon eine Eiche gestanden haben, die 42 Schuh im Umfange, also 14 Schuh im Durchschnitt maß.

In dem Fürstl. Schwarzenburg-Sondershausen'schen Amte Gehren hat ein Landwirth zur Verbesserung der Samen-Kartoffeln, welche bekanntlich mehr und mehr durch Trocken- und Naßfaulen leiden, ein Verfahren eingeschlagen, das Aufmerksamkeit erregt. Nach einer Kartoffel-Mißernte ließ er Samenäpfel, die sich nach der Blüthe aus dem Kraute bilden, sammeln, behandelte sie vorsichtig und gewann so eine Menge der schönsten Samenkörner, welche er im nächsten Frühjahre, wie den Krautsamen, aussäete. Nachdem die schönen Pflanzen eine Höhe von 3 — 4 Zoll erreicht hatten, wurden sie auf ein gutes Kartoffelland versetzt und gleich den Pflanzen aus Wurzelknollen behandelt. Bei der ersten Ernte gewann er davon eine ziemliche Menge kleine und mittelgroße Kartoffeln, ließ sie nach der gewöhnlichen Art im Keller

Alberschwendi, 1. Montag.
Botzen, Montag nach Oculi.
Burgdorf, Donst. vor Mitfasten.
Chur, 5. u. 31. Davos, 1. u. 29.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Flawyl, Mittw. vor Joseph.
Gams, Montag vor Joseph.
Gais, 1. Dienst. Horgen, 2. Donst.
Ilanz, 1. Dienst. a. C. Kastiel, 21.
Kiburg, Mittw. vor Mar. Verk.
Langenargen, Mont. vor Lätare.
Lauterach, am 8.
Luzern, 18. Milden, 1. Mittw.
Mainz, Montag nach Lätare.
Müllheim, Montag vor Palmtag.
Oetikon, Donnerstag nach Oculi.
Olten, Mont. v. Joseph. Peist, 2.
Ragatz, Montag nach Joseph.
Rehetobel, Freitag nach Lätare.
Saas, 2. Schwyz, 17.
Seckingen, 9. Seewis, 4.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Solothurn, Dienstag nach Oculi.
Southofen, Donst. nach Joseph.
Sursee, 6. Schruns, Donst. v. Lät.
Teufen, Montag vor Palmtag.
Trogen, Montag nach Mitfasten.
Untersee, 1. Mittw. Utznach, Samst. v. Lätare. Vilmergen, 22.
Weiler, am 1. Donst., der 2. am 3. Donst. und der 3. am Osterdienst.
Wegenstetten, am 3. Dienstag.
Willisau, Montag vor Fridolin.

April.

Appenzell, Mittwoch v. Ostern.
Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst. auf Georg, fällt d. Name a. Dienst., so wird er an diesem Tag gehalten.
Bludenz, 26. Bremgarten, Osterd.
Constanz, Montag nach Quasimo.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, am Osterdienstag.
Eglisau, Dienstag n. Georg.
Elgg, Mittwoch nach Georg.

IV.	Neuer April	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter März
Donst	1 Hohendonst. ♎	7 19	Regen	12 38	20 Emanuel
Freit	2 Charfreitag ♎	8 21	und	" 41	21 Benedikt
Samst	3 Ignaz ♋	9 23	☌ ☉ ☐ Schnee,	" 46	22 Basil
14. Auferstehung Christi, Marc. 8.			Sonnen-Aufgang 5, 35 m.	Unterg. 6, 32 m.	
Sonnt	4 Ostertag ♋	10 21	worauf	12 50	23 Ostertag
Mont	5 Ostermont. ♌	11 19	☉	" 54	24 Ostermont.
Dienst	6 Demetri ♌	A. M.	schein,	" 58	25 M. Verk.
Mittw	7 Celestin ♍	0 13	☾ aber	13 3	26 Desideri
Donst	8 Maria ♍	1 2	☾ 4, 3 m. A. auch	" 6	27 Ruprecht
Freit	9 Sibilla ♍	1 48	kalte	" 9	28 Priscus
Samst	10 Ezechiel ♐	2 29	☌ beim ☾ Winde,	" 12	29 Eustach
15. Verschlossene Thür, Joh. 20.			Sonnen-Aufgang 5, 22 m.	Unterg. 6, 42 m.	
Sonnt	11 Quasimo ♐	3 7	nach-	13 15	30 Quirin
Mont	12 Julius ♑	3 41	her	" 18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m.			Abschied um 8, 9 m.		April
Dienst	13 Egisip ♑	4 13	unbe-	" 21	1 Hugo
Mittw	14 Tiburti ♒	4 45	☾ Erdnähe ständig,	" 25	2 Abund
Donst	15 Raphael ♒	Untrg.	● 6, 59 m. M. ☉ Finst.	" 28	3 Ignaz
Freit	16 Daniel ♓	8 32	unsichtbar.	" 30	4 Ambrosi
Samst	17 Rudolf ♓	9 41	zuweilen	" 34	5 Martial
16. Vom guten Hirten, Joh. 10.			Sonnen-Aufgang 5, 9 m.	Unterg. 6, 51 m.	
Sonnt	18 Misericord ♈	10 41	♃ beim ☾ ☉ schein,	13 38	6 Demetri
Mont	19 Werner ♈	11 36	auch	" 41	7 Celestin
Dienst	20 Hermann ♉	U. M.	☾ ☉ in ♉ Regen,	" 44	8 Maria
Mittw	21 Konstantin ♉	0 23	später-	" 48	9 Sibilla
Donst	22 Cajus ♊	1 3	☽ 9, 46 m. M. hin	" 52	10 Ezechiel
Freit	23 Georg ♊	1 38	aber	" 55	11 Philipp
Samst	24 Albrecht ♊	2 6	schön,	" 58	12 Julius
17. Nach Trübsal Freude, Joh. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 55 m.	Unterg. 7, 2 m.	
Sonnt	25 Jubilate ♋	2 37	doch	14 3	13 Egisip
Mont	26 Anaclet ♋	3 1	☾ Erdferne bald	" 6	14 Tiburti
Dienst	27 Anastas ♎	3 26	wieder	" 9	15 Raphael
Mittw	28 Vitalis ♎	3 50	sehr	" 11	16 Daniel
Donst	29 Peter ♎	4 18	unbe-	" 13	17 Rudolf
Freit	30 Waldburg ♋	Aufg.	● 2, 3 m. A. ständig.	" 16	18 Christof

Letzte Viertel den 8. hat kalte Winde. Neumond den 15. hat Sonnenschein.
Erste Viertel den 22. bringt schön Wetter. Vollmond den 30. ist unbeständig.

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.

Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

besonders aufbewahren und benutzte sie im folgenden Frühjahre als Samenknollen. Der beste Erfolg krönte seinen Versuch; es blieb kein einziges Samenstück zurück, kein einziges verdarb, während seinen Nachbarn fast alle Kartoffeln verfault waren, und die nächste Ernte lieferte ihm gegen 6 Zentner der besten und wohlschmeckendsten Kartoffeln, jeder Stock 100 — 110 Stücke.

Ein armes Mädchen passirte oft das Mauthamt in H. mit einem Kinde an der Brust. Endlich wurde es verrathen, daß dies Kind mit verbotenen, theuren Stoffen umwickelt war; die Mauthbeamten paßten nun genau auf, aber das Mädchen kam nicht wieder. Ein anderes Mädchen dagegen, die ihr Kind auf eine gute Art gern los sein wollte, kam bald darauf mit demselben an das Mauthamt, that sehr furchtsam und wurde angehalten. Man nahm ihr das Kind; sie selbst aber entkam unter der Menge der herbeigeeilten Menschen. Begierig untersuchten nun die Herren die Beute, fanden aber nichts, als einen recht gesunden, starken Jungen, den sie nunmehr zur Erziehung übernehmen mußten, und ihm zum Andenken den Namen Peter Kontrebande gaben.

Die Schneeeule, welche sich durch ein blendend weißes Gefieder auszeichnet und in den nördlichsten Gegenden von Europa, Amerika und Asien vorkommt, bemächtigt sich häufig ihres Raubes auf eine Weise, welche eine außerordentlich große Schlauheit verräth. Wenn sie näm-

Eschenbach, 3. Dienstag Pferd- und Viehmarkt.
Fideris, 1. Dienstag a. C.
Frankfurt, Osterdienstag.
Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.
Gais, 1. Dienstag.
Heiden, Freitag vor Palmtag und alle Freitag Markt und Viehm.
Herisau, Freitag nach Georg.
Hittisau, Mont. nach Quasimo.
Hundweil, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag.
Kaltbrunn, letzten Donnerstag.
Knonau, letzten Mont. Küblis, 3.
Küsnacht, 22. Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten Mittwoch.
Lausanne, Freit. nach Quasimo.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.
Lindau, Freit. vor Jubilate.
Luzern, Osterdienstag.
Meilen, letzten Donnerstag.
Moßnang, Mittwoch nach Georg.
Morsee, Ostermittwoch.
Neukirch, letzten Dienst. Viehm.
Peterlingen, Osterdonnerstag.
Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch.
Rapperswyl, Ostermittwoch.
Rheinfelden, letzten Donnerstag.
Richterschwyl, Dienst. n. Georg.
Rothwyl, 23. Schruns, 2.
Schönengrund, letzten Dienstag.
Schwyz, letzten Montag.
Seckingen, letzten Montag.
Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.
Sidwald, Donnerstag nach Georg.
Solothurn, Osterdienstag.
Stein am Rhein, Mittw. n. Georg.
Sursee, Montag nach Georg.
Süs, 12. Tamins, 1. Dienstag.
Thal, Montag vor Georg.
Urnäschen, letzten Donnerstag.
Utznach, Samstag vor Ostern.
Valendas, 2. Dienstag a. C.
Vivis, letzten Dienstag.
Werdenberg, Mont. n. alten Georg.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter April
Samst	1 Phil. Jakob	8 15	Unbe-	14 19	19 Werner
18.	Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 11 m.		
Sonnt	2 Cantate	9 13	☌ ☿ ☌ ständig,	14 23	20 Hermann
Mont	3 † Erfindung	10 10	bald	= 25	21 Konstantin
Dienst	4 Florian	11 1	☉	= 28	22 Cajus
Mittw	5 Gotthard	11 47	☾ schein,	= 31	23 Georg
Donst	6 Paravizin	A. M.	☌ ♀ ♃ bald	= 33	24 Albrecht
Freit	7 Juvenal	0 28	☾ 11, 26 m. A. Regen,	= 36	25 Marx
Samst	8 Stanislaus	1 6	nach-	= 40	26 Anaclet
19.	So ihr den Vater bittet, Joh. 1.		Sonnen-Aufgang 4, 34 m. Unterg. 7, 20 m.		
Sonnt	9 Rogate	1 39	♄ beim ☾ her	14 43	27 Anastas
Mont	10 Gordian	2 13	aber	= 46	28 Vitalis
Dienst	11 Mamert	2 45	anhal-	= 48	29 Peter
Mittw	12 Pankraz	3 16	☾ Erdnähe tend	= 50	30 Waldbrg.
	Anbruch des Tages um 2, 12 m.		Abschied um 9, 48 m.		Mai
Donst	13 Auffahrt	3 51	☉	= 52	1 Phil. Jak.
Freit	14 Bonifaz.	Untrg.	● 4, 1 m. A. schein	= 54	2 Athanas
Samst	15 Sophia	8 24	und	= 57	3 † Erfind.
20.	H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Unterg. 7, 29 m.		
Sonnt	16 Exaudi	9 23	heitere	15 1	4 Florian
Mont	17 Moses	10 15	♀ beim ☾ Tage;	= 5	5 Gotthard
Dienst	18 Isabella	10 58	☾ worauf	= 8	6 Paravizin
Mittw	19 Potentiana	11 36	trüb	= 10	7 Juvenal
Donst	20 Christian	U. M.	und	= 12	8 Stanisl.
Freit	21 Konstant	0 9	☉ in ♊ öf-	= 14	9 Beat
Samst	22 Helena	0 36	☽ 2, 36 m. M. ters	= 16	10 Gordian
21.	Sendung des h. Geistes, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unterg. 7, 38 m.		
Sonnt	23 Pfingsten	1 5	☾ Erdferne Regen,	15 18	11 Pfingsten
Mont	24 Pfingstmont.	1 29	später	= 20	12 Pfingstm.
Dienst	25 Pfingstd.	1 54	unbe-	= 22	13 Servaz
Mittw	26 Fronfasten	2 21	ständig,	= 24	14 Bonif.
Donst	27 Luzian	2 48	trüb	= 26	15 Sophia
Freit	28 Wilhelm	3 19	und	= 27	16 Peregrin
Samst	29 Maximilian	3 56	abwechselnd	= 28	17 Moses
22.	Von der Wiedergeburt, Joh. 3.		Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 44 m.		
Sonnt	30 Dreifaltigk.	Aufg.	● 3, 23 m. M. ☉	15 29	18 Dreifalt.
Mont.	31 Petronella	8 58	schein.	= 30	19 Potent.

Letzte Viertel den 7. bringt Regen. Neumond den 14. hat Sonnenschein.
Erste Viertel den 22. ist unbeständig. Vollmond den 30. hat schön Wetter.

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.

Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reifen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

lich einen Jäger gewahr wird, so verfolgt sie ihn, ohne sich ihm blicken zu lassen, auf seinen Wanderungen, oder sie weicht nicht von der Stelle, wenn derselbe einen festen Standpunkt gefaßt hat. Hat nun der Jäger einen Vogel oder irgend ein sonstiges kleines Wild geschossen, so stürzt sie mit unglaublicher Hast und Schnelligkeit aus ihrem Verstecke oder von dem Gipfel eines sehr hohen Baumes herab und raubt dem Waidmann die Beute. Es ist ein fast unerhörter Fall, daß sie bei dieser Räuberei das Leben verliert.

Ein arger Lügner prahlte einst in einer Gesellschaft, er sei schon in fünf Minuten eine Stunde geritten. Man bat einen anwesenden Stallmeister, der ein ausgezeichneter Reiter war, um seine Meinung darüber und dieser sagte trocken: „Reiten kann ich's nicht, aber lügen kann ich's auch.“

Merkwürdig ist, wie manche Erwerbszweige wandern. Vor zirka 20 Jahren wurden jene einfachen und wohlfeilen hölzernen Wanduhren (Zitter) fast ausschließlich nur im Schwarzwalde angefertigt, weßhalb sie den Namen Schwarzwälder Uhren erhielten. Jetzt werden die meisten solcher Uhren in Amerika, namentlich in Konnektikut, verfertigt. Ein einziger Fabrikant dort beschäftigt 75 Arbeiter und liefert jährlich über 50,000 Stücke Uhren (also den zehnten Theil der jährlich im ganzen Schwarzwalde ausgeführten Uhren), die er zum großen

Wädenschwyl, Donst. nach Ostern.
Wäggis und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienstag.
Zug, Osterd. Jahr- und Viehmarkt.

Mai.

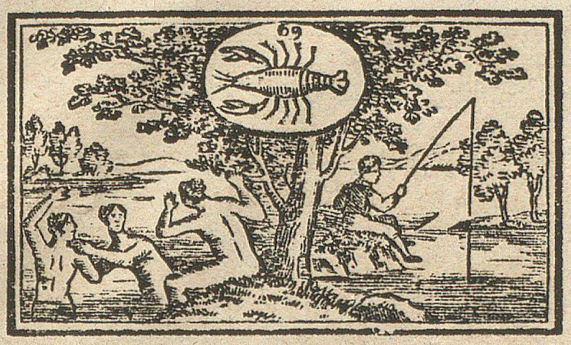
Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten.
Alberschwendi, 1. Montag.
Altstädten, 1. Mittwoch a. C.
Appenzell, am 1. u. letzt. Mittwoch.
Aarau, letzten Mittwoch.
Arbon, Montag nach Auffahrt.
Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, am ersten.
Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
Brugg, 2. Dienstag. Chur, 1.
Davos, 22.
Dießenhofen, 2. Montag.
Eck (Bregenzerwald), 2.
Ermatingen, 2. Dienstag.
Flums, letzten Dienstag.
Fürstenau, 5. Gezis, 2. Mont.
Glarus, 4. Goßau, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Montag.
Helden, 1. Freitag. Jenaz, 11.
Ilanz, 10. Klosters, 28.
Küblis, 30. Lautrach, 20.
Luzern, 14 Tage vor Auffahrt.
Maienfeld (St. Luzi-Steig), 11.
Oberried, 1. Dienstag.
Peterlingen, Donst. vor Pfingsten.
Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag.
Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch.
Rheineck, Mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1. Mittwoch.
Roggel, 1. Samstag.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22. bis 26.
Sargans, 1. Dienstag.
Savien, 1. Montag. a. C.
Seewis, 2. Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Solothurn, Dienstag nach Cantate.
St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
St. Peter, 26. Stalla, 5.
Steckborn, 1. Donnerst.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Mai
Dienst	1 Nicodem ♎	9 46	☽ Oefters	15 31	20 Christian
Mittw	2 Marzellin ♎	10 30	schöne	" 32	21 Konstant
Donst	3 Fronleichn. ♐	11 9	□ ☉ ♄ Tage	" 33	22 Helena
Freit	4 Eduard ♐	11 43	mit	" 34	23 Dietrich
Samst	5 Reinhard ♑	A M.	☉	" 35	24 Johanna
23. Vom reichen Mann, Luc. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 51 m.		
Sonnt	6 ♃ 1 Gottfried ♒	0 16	☾ 4, 44 m. M. schein,	15 36	25 Urban
Mont	7 Casimir ♒	0 47	worauf	" 37	26 Beda
Dienst	8 Medard ♓	1 18	☾ Erdnähe sehr	" 38	27 Luzian
Mittw	9 Miriam ♓	1 52	unbe-	" 39	28 Wilhelm
Donst	10 Onophrion ♓	2 25	♂ ☿ ♃ ständig,	" 40	29 Maximil.
Freit	11 Barnabas ♓	3 6	hier-	" 41	30 Hiob
Samst	12 Basilides ♈	3 53	auf	" 42	31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m.			Abschied um 10, 57 m.		Brachmonat
24. Vom großen Abendmahl, Luc. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 56 m.		
Sonnt	13 ♃ 2 Felicitas ♊	Untrg.	● 1, 29 m. M. wieder	15 43	1 Nicodem
Mont	14 Ruffin ♋	8 52	☾ ☉	" 44	2 Marzellin
Dienst	15 Vitus ♋	9 32	schein	" 45	3 Erasmus
Mittw	16 Justina ♌	10 9	♁ beim ☾ und	" 46	4 Eduard
Donst	17 Gaudenz ♌	10 39	größten-	" 47	5 Reinhard
Freit	18 Arnold ♍	11 6	theils	" 47	6 Gottfried
Samst	19 Gervas ♍	11 31	schön	" 48	7 Casimir
25. Vom verlornen Schaf, Luc. 15.			Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 59 m.		
Sonnt	20 ♃ 3 Silver ♎	11 56	☽ 8, 9 m. A. Wetter,	15 48	8 Medard
Mont	21 Albanus ♎	U. M.	☾ Erdf. Längst. Tag	" 48	9 Miriam
Dienst	22 10000 Ritter ♎	0 23	☉ in ♋ 2, 48 m. M.	" 47	10 Onophr.
Mittw	23 Edeltrud ♏	0 49	Sommersanfang	" 47	11 Barnabas
Donst	24 Joh. Täufer ♏	1 18	später	" 46	12 Basilides
Freit	25 Eberhard ♏	1 52	trüb,	" 46	13 Felicitas
Samst	26 Paulus ♐	2 31	bald	" 45	14 Ruffin
26. Balken im Auge, Luc. 6.			Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 8, 0 m.		
Sonnt	27 ♃ 4 7 Schläfer ♐	3 17	aber	15 45	15 Vitus
Mont	28 Benjamin ♑	Aufg.	☽ ● 2, 0 m. A. wieder	" 44	16 Justina
Dienst	29 Peter Paul ♑	8 27	heiter	" 43	17 Gaudenz
Mittw	30 Paul Ged. ♑	9 10	und angenehm.	" 42	18 Arnold

Letzte Viertel den 6. ist unbeständig. Neumond den 13. hat Sonnenschein.
Erste Viertel den 20. hat schönes Wetter. Vollmond den 28. hat angenehme Witterung.

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunaß, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

Theile nach Europa, meistens nach England, schickt, wo die amerikanischen die deutschen bereits fast gänzlich verdrängt haben.

Einst saßen ein paar bekannte Gäste bei einem Ochsenwirthe im Appenzellerlande stille beisammen, als der Wirth sie mehrmals vergeblich aufgefordert hatte, zur Unterhaltung ein paar Maß Wein auszuspielen. Nachdem der Wirth seine Gäste mit seinen Zudringlichkeiten einige Zeit in Ruhe gelassen hatte, ermunterte er sie neuerdings hiezu mit der Frage: No, mueß i no kei Moß hole? Ja, erwiederte ihm ein alter Dutzkamerad, der sich über die ihm zu gebende Antwort vorher mit seinen Gesellschaftern verständigt hatte, chast eine hola, wennt si of Kredit he ge witt. Mer hend nämli å Gwett gmacht, worüber ma jetzt no nüd entschäde cha, wer 's gwonne het. Der Wirth bekümmerte sich bei seinen alten Bekannten begreiflich nicht um Bezahlung und holte den Wein. Sie hatten denselben beinahe getrunken, als er sich um die Wette und die Zahlung erkundigte, worauf ihm jener Spaßvogel folgende tröstliche Antwort gab: I ha gwettet, daß wenn der Kirchthurm umkei, er herwerts gegen den Ochsa falle, und Barthli, min Nochber, hett gwettet, daß er auf die andere Site falle. Nu müß er mit der Zahlung halt warte, bis ma wöß, wer die Wett verlora hei.

Sulzberg, 10.
Thun, 2. Mittwoch.
Tiefenkasten, 5.
Tinzen, 1. Montag.
Untersee, 1. Mittwoch.
Urmein, 2. Freitag, a. C.
Utznach, 1. Dienstag.
Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
Weinfelden, 1. Mittwoch.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
Willisau, 4.
Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
Wyl, ersten Dienstag.
Zernetz, 28. Zürich, 1.

Brachmonat.

Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten.
Alvenauer-Bad, 1. Montag.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Biberach, Pfingstmittwoch.
Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.
Bozen, Freitag nach Fronleichn.
Burgdorf, Donst. nach Pfingsten.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, Pfingstdienstag.
Feldkirch, 25.
Fettau, 12., Viehmarkt.
Grabs, 1. Montag.
Lachen, Pfingstdienstag.
Langenargen, 1. Montag.
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
Luzern, Pfingstdienstag.
Mellingen, Pfingstdienstag.
Morsee, letzten Mittwoch.
Murten, Pfingstmittwoch.
Nördlingen, 14 Tag n. Pfingsten.
Obervatz-Heid, 1. Dienstag.
Rapperswyl, Pfingstmittwoch.
Ravensburg, 15. Reams, 22.
Roggel, 25. Pferd- und Viehm.
Rothwyl, 24.
Saletz, 24. Salux, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienstag.
Sempach, 1. Montag.
Sidwald, 1. Donnerstag.

VII.	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Brachmonat
Donst	1 Theobald	9 45	Ab-	15 41	19 Gervas
Freit	2 Mar. Heims.	10 19	wech-	" 40	20 Silver
Samst	3 Cornel	10 50	☾ Erdnähe selnd,	" 39	21 Alban
27.	Christus lehret im Schiff, Luc. 5.		Sonnen-Aufgang 4, 8 m.	Unterg. 7, 59 m.	
Sonnt	4 Ulrich	11 21	bald	15 38	22 10000 R.
Mont	5 Balthasar	11 54	☾ 9, 19 m. M. ☉	" 37	23 Edeltrud
Dienst	6 Esajas	A. M.	schein,	" 36	24 Joh. Täuf.
Mittw	7 Joachim	0 27	bald	" 35	25 Eberhard
Donst	8 Kilian	1 5	Regen;	" 34	26 Paulus
Freit	9 Cirill	1 48	hierauf	" 33	27 7 Schläfer
Samst	10 7 Brüder	2 36	♂ ☉ ♆ unbe-	" 32	28 Benjamin
28.	Pharisäer Ruhm, Math. 5.		Sonnen-Aufgang 4, 15 m.	Unterg. 7, 54 m.	
Sonnt	11 6 Schutz E. F.	3 29	☽ ständig,	15 31	29 Pet. Paul
Mont	12 Nathan	Untrg.	● 0, 15 m. A. nach-	" 30	30 Pauli Ged.
	Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m.				Heumonat
Dienst	13 Heinrich	8 7	her	" 28	1 Theobald
Mittw	14 Bonavent	8 40	☿ beim ☾ öfters	" 26	2 M. Heims.
Donst	15 Margareth	9 9	☉	" 24	3 Cornel
Freit	16 Bertha	9 36	schein,	" 21	4 Ulrich
Samst	17 Lidia	10 0	wor-	" 17	5 Balthasar
29.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.		Sonnen-Aufgang 4, 21 m.	Unterg. 7, 50 m.	
Sonnt	18 7 Scapulirf.	10 25	☾ Erdferne auf	15 16	6 Esajas
Mont	19 Rosina	10 50	wieder	" 15	7 Joachim
Dienst	20 Elias	11 20	☽ 1, 30 m. A. Regen,	" 13	8 Kilian
Mittw	21 Arbogast	11 50	später-	" 11	9 Cirill
Donst	22 Mar. Magd.	U. M.	Orions Anfang hin	" 9	10 7 Brüder
Freit	23 Elsbeth	0 27	☉ in ♌ mehr	" 7	11 Rahel
Samst	24 Christina	1 8	anhal-	" 5	12 Nathan
30.	Falscher Prophet, Math. 7.		Sonnen-Aufgang 4, 29 m.	Unterg. 7, 42 m.	
Sonnt	25 Jakob	1 57	tend	15 3	13 Heinrich
Mont	26 Anna	2 54	☽ ☉	" 0	14 Bonavent
Dienst	27 Magdalena	Aufg.	● 10, 45 m. A. schein,	14 58	15 Margreth
Mittw	28 Pantaleon	7 45	zuwei-	" 56	16 Bertha
Donst	29 Beatrix	8 19	len	" 54	17 Lidia
Freit	30 Jakobea	8 53	☾ Erdnähe auch	" 52	18 Hartmann
Samst	31 German	9 24	Regen.	" 50	19 Rosina

Letzte Viertel den 5. ist unbeständig. Neumond den 12. bringt Sonnenschein.
Erste Viertel den 20. hat trübes Wetter. Vollmond den 27. kann Regen bringen.

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Es ist in mehrern Blättern von einem arsenikfreien Bürkle'schen Faßschwefel zum Aufbrennen der Weine die Rede gewesen und es ist wirklich sehr erfreulich, endlich das Mittel gegen die schädlichen Wirkungen des gewöhnlichen Schwefelns gefunden zu haben. Namentlich war dabei das Aufbrennen der Weine in halbvollen Fässern sehr nachtheilig für die Gesundheit der Menschen und erzeugte zum Mindesten anhaltendes Kopfweh. Es giebt aber zum Aufbrennen der Weine noch ein ungleich besseres Mittel, und dieß ist die Muskatnuß. Sie brennt wie ein Licht und theilt den Weinen einen höchst angenehmen Geruch mit, der nie schädlich auf den Menschen einwirken wird. Mit einer Viertelsloth Muskatnuß, welche in jeder Apotheke für ein'ge Kreuzer zu bekommen ist, kann man ein 3 — 4 eimeriges Faß ein- oder aufbrennen. Die Muskatnuß wird zu diesem Zweck in zwei Hälften zerschnitten, auf den Einbrandhaken gesteckt und angezündet. Die Kohle muß aber, ehe sie anfängt zu rauchen, wieder aus dem Fasse genommen werden, weil sie sonst einen übeln Geruch mittheilt. Solcher Einbrand wird besonders bei rothen Weinen mit Nutzen angewendet.

In der Nähe der ungarischen Hauptstadt Pesth ist ein Zigeuner zu 25 Stockhieben verurtheilt worden. Vor der Strafe bat er sich die Gnade aus, sich niederzulegen wie er wolle. Man gewährte ihm die Bitte, und er legte sich — unter die Bank.

St. Antdni, 17.
Straßburg, 24.
Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienstag.
Vals, 13. Vilmergen, 22.
Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienstag.
Zug, Pfingstdienstag.
Zurzach, Pfingstdienstag.
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Heumonat

Ablentschen, Freitag vor Jakob.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Aarau, 1. Mittwoch.
Arburg, 2. Augsburg, 4.
Bischofzell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Davos, 6.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, 1. Dienstag.
Heidelberg, Montag nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1. Mittwoch.
Hutwyl, 2. Mittw. nach Jakob.
Flanz, 27. Kläfen, 15.
Langnau, Mittwoch nach Margr.
Lucens, 1. Freitag.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meienberg, 4.
Milden, 1. Mittwoch.
Olten, 1. Montag.
Rheineck, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1. Mittwoch.
Vivis, Dienst. nach Mar. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, Mittw. vor Margr.
Weiler, 25. Willisau, 4.

Augstmonat.

Altstädten, Mont. n. M. Himelf.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Aarau, 1. Mittwoch.

VIII.	Neuer Augstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Heumonat
31.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 38 m.	Unterg. 7, 34 m.	
Sonnt.	19 P. Kettenf.	9 57	Auf	14 48	20 Elias
Mont	2 Gustav	10 30	☉	⸗ 45	21 Arbogast
Dienst	3 Josias	11 7	☾ 2, 36 m. A. schein	⸗ 42	22 M. Magd.
Mittw	4 Dominik	11 48	Regen,	⸗ 40	23 Elsbeth
Donst	5 Oswald	A. M.	worauf	⸗ 37	24 Christina
Freit	6 Sixt	0 34	anhal-	⸗ 34	25 Jakob
Samst	7 Heinrike	1 24	tend	⸗ 32	26 Anna
32.	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 46 m.	Unterg. 7, 24 m.	
Sonnt	8 10 Ciriak	2 19	☊ ♃ beim ☾ ☉	14 30	27 Magdal.
Mont	9 Roman	3 16	schein	⸗ 27	28 Pantaleon
Dienst	10 Laurenz	4 16	und	⸗ 24	29 Beatrix
Mittw	11 Gottlieb	Untrg.	● 1, 6 m. M. so-	⸗ 21	30 Jakobea
Donst	12 Clara	7 39	fort	⸗ 17	31 German
	Anbruch des Tages um 2, 41 m.		Abschied um 9, 19 m.		Augstmonat
Freit	13 Hipolit	8 4	an-	14 14	1 Pet. Kettf.
Samst	14 Samuel	8 28	♀ größter Glanz ge-	⸗ 11	2 Portiunk.
33.	Pharisäer und Zöllner, Luc. 8.		Sonnen-Aufgang 4, 54 m.	Unterg. 7, 13 m.	
Sonnt	15 11 M. Himelf.	8 53	☾ Erdferne nehm	14 8	3 Josias
Mont	16 Rochus	9 21	und	⸗ 5	4 Dominik
Dienst	17 Liberat	9 51	warmes	⸗ 2	5 Oswald
Mittw	18 Amos	10 24	Wetter,	13 58	6 Sixt
Donst	19 Sebald	11 3	☽ 5, 38 m. M. nach-	⸗ 54	7 Afra
Freit	20 Bernhard	11 47	her	⸗ 50	8 Ciriak
Samst	21 Privat	U. M.	zuwei-	⸗ 47	9 Roman
34.	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7.		Sonnen-Aufgang 5, 4 m.	Unterg. 7, 0 m.	
Sonnt	22 12 Alphons	0 39	len	13 44	10 Laurenz
Mont	23 Zachäus	1 38	☉ in ♍ Re-	⸗ 41	11 Gottlieb
Dienst	24 Bartholome	2 43	Orions Ende gen,	⸗ 40	12 Clara
Mittw	25 Ludwig	3 58	worauf	⸗ 36	13 Hipolit
Donst	26 Severin	Aufg.	● 6, 46 m. M. aber	⸗ 33	14 Samuel
Freit	27 Gebhard	7 24	☾ Erdnahe bald	⸗ 29	15 M. Himelf.
Samst	28 Augustin	7 57	wieder	⸗ 26	16 Rochus
35.	Barmherziger Samariter, Luc. 10.		Sonnen-Aufgang 5, 15 m.	Unterg. 6, 46 m.	
Sonnt	29 13 Joh. Enth.	8 30	☉	13 23	17 Liberat
Mont	30 Adolf	9 7	♀ beim ☾ schein	⸗ 19	18 Amos
Dienst	31 Rebecca	9 46	folgt.	⸗ 16	19 Sebald

Letzte Viertel den 3. hat schönes Wetter. Neumond den 11. hat warmes Wetter.
Erste Viertel den 19. bringt Regen. Vollmond den 26. hat Sonnenschein.

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.

Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

Ein kleiner Knabe, der keine Lust zum Lesenlernen zeigte, wurde gefragt, was er denn eigentlich einst zu werden gedenke, wenn er nicht einmal lesen könne. „Da werde ich Schulmeister, und lasse die Jungen lesen!“ war seine gemüthliche Antwort.

Gegen einen jungen Schullehrer im Großherzogthum Baden brachten einige Eltern bald darauf, als sich derselbe verheirathet hatte, mehrere Beschwerden an die Schulbehörde. Unter diesen kam auch die Klage vor, daß sich der Schulmeister und seine Frau nicht selten vor den Augen der Kinder herzten und küßten. Die Behörde antwortete darauf ebenso weise als witzig: „Was die letzte Klage bezüglich der von dem Schulmeister seiner Ehegattin ertheilten Küsse anbelange, so habe die Behörde für zweckmäßig erachtet, dieselbe zu vertagen, bis nach Verlauf eines Jahres weitere dießfallsige Beweise beigebracht worden seien.“

Wenn du früh aufstehst und bist unverheirathet, bitte zu dem lieben Gott um ein gutes Weib, denn ein gutes Weib ist wohl einer täglichen Bitte werth, da sie selten sind. Bist du verheirathet, bitte um einen guten Tag, denn selbst die besten Weiber haben böse Tage.

Bischofzell, Mont. nach Augustin.
Bremgarten, Mont. vor Barthol.
Degersheim, Mont. n. Barthol.
Diessenhofen, auf Laurenz.
Einsiedeln, letzten Montag.
Frauenfeld, Montag nach Maria Himmelfahrt.
Glarus, 17.
Lachen, Dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. Montag.
Mels, Donst. nach Bartholome.
Mellingen, Mont. nach Laurenz.
Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.
Rheinfelden, Donst. nach Barthol.
Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1. Dienstag.
Steckborn, Donst. vor Bartholome.
Sulzberg, 11. Sursee, 28.
Schwarzenberg, 8.
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
Urnäschen, 2. Montag.
Wattwyl, 2. Mittwoch.
Willisau, 10.
Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.
Zofingen, 24.
Zurzach, letzten Montag.

Herbstmonat.

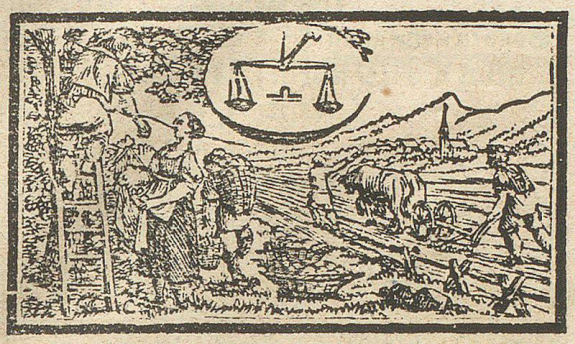
Alberschwendi, 18.
Andeer, 22. Au, 15.
Appenzell, Mont. nach Mauritz.
Bezau, 28. Biberach, 30.
Bonadutz, 28. Botzen, 8.
Chur, 23. Constanz, 3. Montag nach Maria Geburt.
Davos, 27., Viehmarkt.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, Dienstag nach Mathäi, oder an diesem Tage selbst, wenn Math. auf einen Dienstag fällt; die andern 2, 14 Tage hernach.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Augstmonat
Mittw	1 Verena	10 33	☾ 9, 51 m. A. ☉	13 13	20 Bernhard
Donst	2 Absalon	11 22	schein,	9	21 Privat
Freit	3 Theodos	A. M.	bald	6	22 Alphons
Samst	4 Esther	0 15	☊ ♃ beim ☾ aber	3	23 Zachäus
36. Von 10 Aussätzigen, Luc. 10.			Sonnen-Aufgang 5, 23 m.	Unterg. 6, 33 m.	
Sonnt	5 14 Hercules	1 12	ab-	12 59	24 Barthol.
Mont	6 Magnus	2 10	wech-	56	25 Ludwig
Dienst	7 Regina	3 11	selnd,	52	26 Genesi
Mittw	8 Mar. Geb.	4 11	mit	48	27 Gebhard
Donst	9 Egid	Untrg.	● 4, 24 m. A. Regen,	44	28 Augustin
Freit	10 Sergi	6 33	nach-	42	29 Joh. Enth.
Samst	11 Regula	6 59	☾ Erdferne her	39	30 Adolf
37. Ungerechter Mammon, Math. 6.			Sonnen-Aufgang 5, 32 m.	Unterg. 6, 20 m.	
Sonnt	12 15 Tobias	7 25	♀ beim ☾ wieder	12 35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. — Abschied um 8, 9 m.					Herbstmonat
Mont	13 Hector	7 54	☉	31	1 Verena
Dienst	14 † Erhöhung	8 24	schein,	27	2 Absalon
Mittw	15 Fronfasten	8 59	später	24	3 Theodos
Donst	16 Joel	9 41	wieder	20	4 Esther
Freit	17 Lambert	10 29	☽ 7, 58 m. A. un-	16	5 Hercules
Samst	18 Rosa	11 23	be-	14	6 Magnus
38. Vom Todten zu Nain, Luc. 1.			Sonnen-Aufgang 5, 42 m.	Unterg. 6, 5 m.	
Sonnt	19 16 E. Bettag	U. M.	☾ ständig,	12 12	7 Regina
Mont	20 Innocent	0 25	bald	10	8 M. Geb.
Dienst	21 Matthäus	1 31	☉ schein,	7	9 Egid
Mittw	22 Mauritz	2 46	Tag u. Nacht gleich	4	10 Sergi
Donst	23 Thecla	4 1	☉ in ♎ Herbst Anf.	0	11 Regula
Freit	24 Liber	Aufg.	● 3, 2 m. A. ☾ Finst.	11 56	12 Tobias
Samst	25 Cleophas	6 25	☾ Erdnähe unsichtb.	53	13 Hector
39. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24.			Sonnen-Aufgang 5, 52 m.	Unterg. 5, 51 m.	
Sonnt	26 17 Ciprian	7 2	bald	11 50	14 † Erhöh.
Mont	27 Cosmus	7 42	♂ beim ☾ Nebel	47	15 Fortunat
Dienst	28 Wencesl.	8 27	und	44	16 Joel
Mittw	29 Michael	9 16	bald	40	17 Lambert
Donst	30 Hieronimus	10 10	Regen.	36	18 Rosa

Letzte Viertel den 1. hat Sonnenschein. Neumond den 9. kommt mit Regen.
Erste Viertel den 17. ist unbeständig. Vollmond den 24. bringt Nebel und Regen.

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

In Wien werden seit einigen Jahren alle Straßen, die neu gepflastert werden müssen, mit Steinen in Würfelform besetzt, deren Dauer je nach der Solidität der hiezu verwendeten Steinarten auf mehr als 100 Jahre berechnet wird. Die Steine werden in 6seitige Stücke gehauen, wodurch von jedem Stück 6 Flächen benutzt werden können. Ist eine Seite abgelaufen, so kehrt man eine andere heraus, bis alle Flächen auf diese Weise und demnach der gleiche Stein 6 Mal benutzt worden ist. Bei der gleichmäßigen Form, die alle Steine erhalten, muß daher auch die Reparatur ungleich schneller von Statten gehen als beim Besetzen mit unregelmäßigen Stücken.

Ein Kranker, der an einem hitzigen Fieber hart danieder lag, stand zugleich gewaltigen Durst aus. Als die Aerzte vor seinem Bett berathschlagten, wie man wider den Durst ein bewährtes Mittel finden möchte, so sagte der Patient: Meine Herren, sorgen Sie nur erst dafür, wie Sie mir das Fieber vertreiben; den Durst will ich nachher schon selbst wegbringen.

Grabschrift eines Trinkers.

Zu oft ließ er beim Saft der Reben
Zu seinem Nachtheil Andre leben;
Gesundheit trank er ihnen zu,
Und zog dadurch den Tod sich zu.

Eck, (Bregenzerwald) 16.
Elgg, Mittwoch nach Micheli.
Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.
Gezis, Montag vor Mathäus
Glarus, 21. Grabs, 19. und 20.
Goßau, Montag nach Micheli.
Grüsch, 24. Viehmarkt.
Guarda, 30.
Hittisau, Samstag nach Mathäus.
Hundweil, 1. Dienstag.
Jenaz und Flanz, 25.
Klosters, 26., Viehmarkt.
Langenthal, 3. Dienstag.
Langnau, Mittw. nach ✝ Erhöhung.
Langwies, 26. Lautrach, 19.
Lausanne, 2. Freitag.
Leipzig, 29. Lech, 19.
Lingenau, Montag nach Mathäus, dann alle Montag vor Katharina.
Luzern, 23.
Malans, Donst. nach ✝ Erhöhung.
Mels, 26. Mittelberg, 15.
Nettstall, 20.
Olten, 1. Montag.
Peterlingen, Donst. vor Mathäus.
Pfäffers, 24.
Ragatz, 25., wenn aber der 25. auf einen Sonntag fällt, so wird er am 27. gehalten.
Rankwyl, 22. Ravenspurg, 14.
Rheinwald, 17.
Roggel, 30., Pferd- u. Viehmarkt.
Rothwil, 24. Saletz, 29.
Schellenberg, Mittw. nach Micheli.
Schönengrund, letzten Dienstag.
Schwarzenberg, 18. Schruns, 21.
Sidwald, Donst. n. Kreuzerhöhung.
Solothurn, Dienst. n. M. Geburt.
Southofen, 14. Staufen, 12. 28.
Speicher, Donst. nach Mathäus.
Steinsberg, 22.
St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, letzten Mittwoch.
Thusis, 25. Valendas, 28.
Untersee, Freit. n. Kreuzerhöhung.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Herbstmonat
Freit	1 Remig	11 5	☾ 8, 13 m. M.	11 33	19 Januar
Samst	2 Leodegar	A. M.	Viel	= 30	20 Innocent
40. Vornehmstes Gebot, Math. 22.			Sonnen-Aufgang 6, 1 m.	Unterg. 5, 36 m.	
Sonnt	3 18 Rosenk. F.	0 3	♀ beim ☾ ☉ schein,	11 26	21 Matthäus
Mont	4 Franz	1 4	ferner	= 22	22 Mauriz
Dienst	5 Placidus	2 6	aber	= 16	23 Thecla
Mittw	6 Angela	3 4	zuweilen	= 12	24 Liber
Donst	7 Judith	4 5	Nebel,	= 8	25 Cleophas
Freit	8 Pelag	5 5	☾ Erdferne später-	= 4	26 Ciprian
Samst	9 Dionis	Untrg.	● 9, 44 m. M. ☉ Finst.	10 59	27 Cosmus
41. Vom Gutschlägigen, Math. 9.			Sonnen-Aufgang 6, 12 m.	Unterg. 5, 22 m.	
Sonnt	10 19 Gideon	5 56	sichtb.	10 55	28 Wencesl.
Mont	11 Burkhard	6 25	hin	= 51	29 Michael
Dienst	12 Gerold	7 1	mehren-	= 49	30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m.			Abschied um 7, 14 m.		Weinmonat
Mittw	13 Colman	7 39	□ ☉ ♃ theils	= 47	1 Remig
Donst	14 Calixt	8 25	trüb	= 44	2 Leodegar
Freit	15 Theresia	9 16	und	= 41	3 Leonz
Samst	16 Gallus	10 12	☾ Nebel,	= 37	4 Franz
42. Hochzeitliches Kleid, Math. 22.			Sonnen-Aufgang 6, 21 m.	Unterg. 5, 9 m.	
Sonnt	17 20 Justus	11 14	☽ 8, 18 m. M. erst	10 34	5 Placidus
Mont	18 Lucas	U. M.	nach-	= 31	6 Angela
Dienst	19 Ferdinand	0 24	her	= 27	7 Judith
Mittw	20 Wendelin	1 37	♄ beim ☾ mehr	= 24	8 Pelag
Donst	21 Ursula	2 51	☉ schein	= 21	9 Dionis
Freit	22 Cordula	4 10	☉ in ♏ und	= 18	10 Gideon
Samst	23 Marimus	5 29	☾ Erdnähe ziem-	= 15	11 Burkhard
43. Königssohn krank, Joh. 4.			Sonnen-Aufgang 6, 32 m.	Unterg. 4, 56 m.	
Sonnt	24 21 Salome	Aufg.	● 0, 13 m. M. lich	10 12	12 Waldfrid
Mont	25 Crispin	6 16	lieb-	= 9	13 Colman
Dienst	26 Amand	7 5	liches	= 6	14 Calixt
Mittw	27 Sabina	7 48	Wetter,	= 3	15 Theresia
Donst	28 Sim. Jud.	8 56	☾ hierauf	9 58	16 Gallus
Freit	29 Narcissus	9 54	♃ beim ☾ biswei-	= 54	17 Justus
Samst	30 Aloys	10 56	☾ 10, 33 m. A. len	= 51	18 Lucas
44. Königs Rechnung, Math. 18.			Sonnen-Aufgang 6, 43 m.	Unterg. 4, 44 m.	
Sonnt	31 22 Wolfg.	11 57	Nebel.	= 49	19 Ferdinand

Letzte Viertel den 1. hat Sonnenschein. Neumond den 9. hat trübe Witterung.
Erste Viertel den 17. hat schön Wetter. Vollmond den 24. hat lieblich Wetter.

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.

Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Das Waschen des Kaffees vor dem Brennen desselben wird selbst von den Bewohnern des Kaps der guten Hoffnung empfohlen, da sie täglich mit ansehen, wie unreinlich die Neger bei der Bearbeitung desselben verfahren. Wer den Kaffee bisher schon gewaschen hat, wird sich überzeugt haben, daß dadurch viel Schmutz von demselben entfernt wird, von dessen Vorhandensein sie vorher keine Ahnung hatten, und daß z. B. 1 Loth gewaschener Kaffee eher mehr Kraft gehabt habe, als 1 Loth ungewaschener. Beim gewaschenen Kaffee hat man zu achten, daß er nicht zu braun gebrannt werde. Die Mühe dabei ist gering. Sind zuerst alle schlechten Bohnen, Steinchen u. dgl. aus dem Kaffee gelesen worden, so wascht man denselben durch 1 — 2 lauwarme, ja nicht heiße Wasser, und läßt ihn dann, auf einem reinen Tuche oder Papier ausgebreitet, abtrocknen. In Vorrath zu waschen, ist nicht zu empfehlen, da er leicht noch einige Feuchtigkeit behalten könnte und dann schimmeln würde. Bei der Gelegenheit entdeckt man auch, ob der Kaffee gefärbt sei, was leider nicht selten und namentlich bei theurern Sorten der Fall ist. Gefärbter Kaffee färbt das Wasser grünlich und hinterläßt auf dem Papier, auf dem er getrocknet worden, dergleichen Flecke. Ohne Zweifel ist diese Farbe der Gesundheit nachtheilig, und es verdient also auch in dieser Beziehung das Waschen des Kaffees alle Beachtung.

Waltensburg, am ersten Werktag nach dem ilanzer.
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Weiler, Magnus-Tag.
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhöh.
Wyl, Dienstag nach Michelt.
Zernetz, 29. Zürich, 11.

Weinmonat.

Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus, so wird der Markt am Tag vorher gehalten.
Altdorf, 2. Donnerstag.
Aarau, 3. Mittwoch.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Ammersweil, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittw. nach Galli.
Au, Oberengadin am 1. Viehmarkt.
Atzmoos, Dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28.
Bezau, Donnerstag nach Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht.
Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, Mittwoch nach Galli.
Churwalden, 3 Tag v. d. ragazer.
Chur, 1 Tag vor dem ragazer.
Conters, 29. Davos, 19. Viehm.
Disentis, 20.
Dießenhofen, am 2. Montag.
Einsiedlen, 1. Montag.
Eschenbach, Dienstag nach Galli, Pferd- und Viehmarkt.
Fettan, 3. Flawil, letzten Donst.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, Mont. nach Galli.
Fürstenau, 1. Donst. n. Michelt. a. C.
Gais, 1. Montag.
Glarus, 5. und 19.
Gams, Montag vor Allerheiligen.
Getzis, 1. Montag, hernach noch 2, alle 14 Tage. Grüsch, 15.
Heiden, 2. Freitag.

XI.	Neuer Winstermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Weinmonat
Mont	1 Aller Heiligen	A. M.	Vor-	9 47	20 Wendelin
Dienst	2 Aller Seelen	0 57	herr-	″ 44	21 Ursula
Mittw	3 Theophil	1 58	schend	″ 41	22 Cordula
Donst	4 Sigmund	2 59	☾ Erdferne trübe	″ 38	23 Severin
Freit	5 Malachias	3 59	Witte-	″ 35	24 Salome
Samst	6 Leonhard	4 58	rung	″ 33	25 Crispin
45. Vom Zinsgroschen, Math. 22.			Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 4, 34 m.		
Sonnt	7 25 Florenz	5 58	mit	9 30	26 Amand
Mont	8 Claudi	Untrg.	● 3, 48 m. M. Schnee,	″ 26	27 Sabina
Dienst	9 Theodor	5 38	später	″ 23	28 Sim. Jud.
Mittw	10 Louisa	6 22	☿ beim ☾ aber	″ 20	29 Narcissus
Donst	11 Martin	7 11	schöne	″ 17	30 Aloys
Freit	12 Emilian	8 6	☾ Tage,	″ 14	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m.					Wintermonat
Samst	13 Wibrath	9 7	dann	″ 12	1 Aller Heil.
46. Obersten Töchterlein, Math. 9.			Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unterg. 4, 26 m.		
Sonnt	14 24 Friedrich	10 11	aber	9 10	2 Aller Seel.
Mont	15 Leopold	11 20	☽ 6, 52 m. A. wieder	″ 7	3 Theophil
Dienst	16 Othmar	U. M.	♄ beim ☾ Schnee,	″ 4	4 Sigmund
Mittw	17 Berthold	0 31	und	″ 2	5 Malach.
Donst	18 Eugen	1 46	sofort,	9 —	6 Leonhard
Freit	19 Elisabeth	3 3	ein-	8 58	7 Florenz
Samst	20 Kolumb.	4 19	☾ Erdnähe zelne	″ 56	8 Claudi
47. Greuel der Verwüstung, Math. 24.			Sonnen-Aufgang 7, 13 m. Untrg. 4, 18 m.		
Sonnt	21 25 M. Opfer	5 35	schöne	8 53	9 Theodor
Mont	22 Cäcilia	Aufg.	● 10, 41 m. M. Tage	″ 50	10 Louisa
Dienst	23 Clemens	5 40	☉ in ♐ ausge-	″ 48	11 Martin
Mittw	24 Salesi	6 38	nommen,	″ 46	12 Justus
Donst	25 Katharina	7 39	☽ ♀ größter Glanz	″ 44	13 Wibrath
Freit	26 Konrad	8 42	fortwährend	″ 42	14 Friedrich
Samst	27 Jeremias	9 45	trüb	″ 40	15 Leopold
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21.			Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 4, 13 m.		
Sonnt	28 1 Advent	10 46	und	8 38	16 Othmar
Mont	29 Agricola	11 47	☾ 4, 59 m. A. öfters	″ 36	17 Berthold
Dienst	30 Andreas	A. M.	Schnee.	″ 34	18 Eugen

Neumond den 8. bringt schöne Witterung. Erste Viertel den 15. bringt Schnee.
Vollmond den 22. hat schön Wetter. Letzte Viertel den 29. hat Schnee.

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.

Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saame vom Brennen verderbt.

Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Herisau, Mont. n. Burkh.
Hundweil, Mont. nach Gal.
Igels, 20.
Katzis, 2 Tage n. d. ragazer.
Kaltbrunn, Donnerstag nach dem Rosenkranz-Fest.
Knonau, 1. Montag.
Klosters, Mittw. v. kübliser.
Küblis, 1. Freitag a. C.
Kyburg, 23.
Lachen, Dienstag nach dem Rosenkranz-Fest.
Lichtensteig, Mont. v. Galli.
Lenz, 16. Luzern, 3.
Meienfeld, 29.
Maladers, Mont. n. Galli.
Moßnang, Mittw. v. Galli.
Münster, 15.
Oberems, Dienst. n. ragazer.
Oberried, 17.
Obervatz, und Ortenstein, 24.
Olten, Montag nach Galli.
Puschlav, 4. und 5.
Ragaz, Mont. nach Galli.
Rankwyl, 16. und 29.
Rehtobel, 1. Freitag.
Rapperswyl, Mittw. v. Dio.
Roveredo, 22.
Riezlern, 13.
Saas, Donst. vor kübliser.
Schiers, 11. Schuls, 5.
Schwellbrunn, Dienst. nach Sim. Jud.
Seewis, und Sempach, 28.
Sidwald, Donst. v. S. Jud.
Solothurn, Dienst. n. Galli.
Sonthofen, 15.
Schwyz, 16.
Stauffen, Donst. n. Galli.
Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud.
St. Gallen, Samst. n. Galli.
St. Gallenkirch, Dienstag nach Galli.
St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud. St. Peter, 24.
Tamins, 31.
Teufen, letzten Montag.
Tiran, 6. und 28.
Trogen, 2. Montag.
Ueberlingen, Mittw. n. Ursul.
Untersee, 2. Mittw. u. l. Freit.
Urnäschen, Dienst. vor alt Galli.
Utznach, Samstag nach Galli, hernach noch 3 alle 14 Tage.
Weiler, 12.
Willisau, Montag nach Galli.
Winterthur, Donst. vor Galli.
Zizers, Samst. vor dem ragazer.
Zofingen, 1. Mittwoch.
Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heilig.
Appenzell, Mittw. nach Martin.
Aarau, 2. Mittwoch.
Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16.
Bernegg, Dienstag nach Martin, fällt dieser Name auf Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten.
Biberach, Mittwoch nach Martin.
Bischofzell, Donnerstag nach Mart.
Bremgarten, Mont. nach aller Heil.
Chur, 1 Tag, Churwalden 2 Tage vor dem sargans. Catharinamarkt.
Cläven, 30.
Dießenhofen, Mont. nach Othmar.
Eglisau, Donst. nach Catharina.
Einsiedeln, Montag vor Martin.
Elgg, Mittwoch nach Martin.
Ermatingen, Donst. vor Konrad.
Flums, 1. Dienst. Gersau, 11.
Grüsch, 30. a. C. Glarus, 2. u. 16.
Herisau, Freitag nach Othmar.
Hohentrins, letzten Dienst. a. C.
Horgen, Donnerstag nach Martin.
Flanz, 1. Dienstag a. C.
Kaiserstuhl, 11.
Konstanz, 26.
Klosters, Mittw. vor dem kübliser.
Küblis, 1. Freitag a. C.
Lachen, Dienstag vor Martini.
Langenargen, 28.
Langwieß, Dienstag nach aller Heiligen a. C.
Lausanne, 2. Freitag.
Lautrach, 2.
Lindau, Freitag nach aller Heiligen.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Wintermonat
Mittw	1 Longin	0 47	Oefters	8 32	19 Elisabeth
Donst	2 Xaver	1 47	☾ Erdferne Schnee,	≈ 30	20 Kolumban
Freit	3 Luci	2 48	wor-	≈ 28	21 M. Opfer
Samst	4 Barbara	3 48	auf	≈ 26	22 Amos
49.	Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 10 m.				
Sonnt	5 2 Abigael	4 48	mei-	8 25	23 Clemens
Mont	6 Nikolaus	5 49	stens	≈ 24	24 Salesi
Dienst	7 Enoch	Untrg.	● 9, 8 m. A. ☉	≈ 23	25 Catharina
Mittw	8 Mar. Empf.	5 6	schein	≈ 22	26 Konrad
Donst	9 Willibald	6 0	☽ und	≈ 21	27 Jeremias
Freit	10 Walther	7 1	heiteres	≈ 20	28 Noah
Samst	11 Damas	8 3	Wetter;	≈ 19	29 Agrikola
50.	Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 9 m.				
Sonnt	12 3 Ottilia	9 12	später	8 18	30 Andreas
	Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6, 7 m.				Christmonat
Mont	13 Lucia, Jost	10 24	wieder	≈ 17	1 Longin
Dienst	14 Nicas	11 35	Schnee	≈ 16	2 Xaver
Mittw	15 Fronfasten	U. M.	☽ 4, 3 m. M. und	≈ 15	3 Luci
Donst	16 Adelheid	0 45	trüb,	≈ 14	4 Barbara
Freit	17 Lazarus	2 0	dann	≈ 14	5 Abigael
Samst	18 Wunibald	3 14	☾ Erdnähe wieder	≈ 13	6 Nikolaus
51.	Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 13 m.				
Sonnt	19 4 Nemesi	4 29	☉ schein,	8 13	7 Enoch
Mont	20 Achilles	5 37	Kürzester Tag	≈ 12	8 M. Empf.
Dienst	21 Thomas	Aufg.	● 10, 45 m. A.	≈ 12	9 Willibald
Mittw	22 Florin	5 19	☽ ☉ in ♑ 10, 35 m. M.	≈ 12	10 Walther
Donst	23 Dagobert	6 21	Winters Anfang	≈ 13	11 Damas
Freit	24 Adam, Eva	7 25	hierauf	≈ 13	12 Tabitha
Samst	25 Christtag	8 29	unbe-	≈ 14	13 Lucia
52.	Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 13 m.				
Sonnt	26 Stephan	9 34	ständig,	8 14	14 Nicas
Mont	27 Joh. Evang.	10 35	und	≈ 15	15 Abraham
Dienst	28 Kindleintag	11 36	manch-	≈ 15	16 Adelheid
Mittw	29 Jonathan	A. M.	☾ 2, 25 m. A. mal	≈ 16	17 Lazarus
Donst	30 David	0 42	☾ Erdferne auch	≈ 17	18 Wunibald
Freit	31 Silvester	1 49	Schnee.	≈ 18	19 Nemesi

Neumond den 7. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 15. hat trübe Witterung.
Vollmond den 21. ist unbeständig. Letzte Viertel den 29. bringt Schnee.

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.

Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Mellingen, Montag n. Konr.
Müllheim, Mont. v. Martin.
Neukirch, 1. Dienstag.
Oetikon, 16.
Olten, Montag n. Martin.
Peist, 1. Mont. n. aller Heil.
Pfeffikon, Dienst. v. Martin.
Rankwil, Mittw. n. Martin.
Ravensburg, 11.
Reuti, Dienst. nach Martin.
Rheinegg, Mont. n. Aller Heil.
Richtenschwyl, Dienstag nach Martin.
Rorschach, Donnerstag nach Aller = Heiligen.
Sargans, Donnerstag vor Martin und Donnerstag vor Kathrina.
Sekingen, 30.
Sevelen, Mittwoch vor Katharina.
Schaffhausen, Dienstag nach Martin.
Schiers, 23. Schwyz, 12.
Steckborn, Donst. n. Martin.
St. Johann, Donnerstag nach Katharina.
Su see, Mont. n. aller. Heil.
Teufen, letzten Montag.
Untersee, 1. u. letzten Mittw.
Vivis, letzten Dienstag.
Wäggis, 11.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Weinfelden, Mittwoch vor Martin.
Werdenberg, Montag nach a. Martin.
Wädenschwyl, Donnerstag vor Martin.
Wildhaus, Dienstag vor Martin.
Winterthur, Donnerstag vor Martin.
Wyl, Dienst. nach Othmar.
Zizers, Dienstag vor dem sarganser Martinimarkt.
Zofingen, 16.

Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Donnerstag vor Weihnacht.
Altstädten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
Aarau, 3. Mittwoch.
Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter.
Bludenz, 24. Botzen, 1. Bregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Fronfast.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donnerstag nach Weihnacht; fällt diese auf den letzten Donnerstag, so wird er am folgenden Freitag gehalten.
Chur, 12. Davos, 9.
Dießenhofen, 21. Ermatingen, 1.
Feldkirch, Montag vor Thomas.
Flums, Dienstag vor Thomas.
Frauenfeld, Mont. nach Nikolaus.
Gais, Dienstag vor Weihnacht.
Glarus, 7.
Goßau, 1. Montag.
Herisau, Freitag vor Weihnacht.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Ilanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21.
Küblis, 1. Freitag a. C.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Langnau, 2. Mittw. Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst. Milden, 27.
Oberried, 1. Dienstag.
Olten, Montag nach M. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragatz, 1. Montag, Viehmarkt.
Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.
Seewis, 12. Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Straßburg, 26. Sursee, 6.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thun, Mittwoch vor Thomas.
Thusis, 26. Vilmergen, 2.
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.
Willisau, Dienstag vor Thomas.
Winterthur, Donnerst. v. Thomas.
Zug, Dienstag vor Nikolaus.